

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0388/23	Datum 11.07.2023
Dezernat: OB	OB/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	25.07.2023	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.09.2023	öffentlich	Beratung
Stadtrat	14.09.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2022 der Flughafen Magdeburg GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2022 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der FMG werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:
 - den Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.240.991,60 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 109.539,86 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 109.539,86 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg erhaltenen Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 47.900,00 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Jahresfehlbetrag in Höhe von 61.639,86 EUR zusammen mit dem vorgetragenen Verlustvortrag in Höhe von 822.832,02 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - der Geschäftsführerin, Frau Silke Buschmann, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	OB/02	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	-------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr. ☐ Anlage Kostenberechnung
☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich ☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend OB/02	Sachbearbeiter Frau Brennecke	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	----------------------------------	---------------------------

Oberbürgermeisterin	Unterschrift Frau Borris
---------------------	-----------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2023
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 109.539,86 EUR (Vorjahr: 161.537,88 EUR) ab.

Jahresabschluss 2022**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

Analyse des Jahresabschlusses 2022 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung***Umsatzerlöse*

34,9 Tsd. EUR
(Vj. 45,5 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	2,0	2,0
Erstattungen Verwaltungskostenumlagen	11,5	10,4
Ackerpachten	17,6	11,4
Pacht Betreibergesellschaft Verkehrslandeplatz	0,2	18,1
Vermietung Werbeflächen	<u>3,6</u>	<u>3,6</u>
	<u>34,9</u>	<u>45,5</u>

Die Betreibergesellschaft leistete im Berichtsjahr insgesamt Pachtvorauszahlungen in Höhe von 6,0 Tsd. EUR. Im Rahmen der Jahresendabrechnung 2021 erfolgte eine Rückzahlung in Höhe von 5,8 Tsd. EUR. Die ausgewiesenen Erstattungen Verwaltungskostenumlagen betreffen die Weiterberechnungen an die Weiße Flotte GmbH.

Sonstige betriebliche Erträge

37,0 Tsd. EUR
(Vj. 39,3 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Auflösung Sonderposten	31,3	31,3
Kfz-Nutzung	5,6	5,4
periodenfremde Erträge	0,0	0,5
Auflösung Rückstellungen	0,1	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,0</u>	<u>2,1</u>
	<u>37,0</u>	<u>39,3</u>

Personalaufwand

30,7 Tsd. EUR
(Vj. 30,0 Tsd. EUR)

Der Personalaufwand beinhaltet im Geschäftsjahr Aufwendungen für Löhne und Gehälter in Höhe von 24,9 Tsd. EUR (Vorjahr: 24,4 Tsd. EUR) sowie Aufwendungen für soziale Abgaben und Altersversorgung in Höhe von 5,8 Tsd. EUR (Vorjahr: 5,6 Tsd. EUR).

Abschreibungen

102,9 Tsd. EUR
(Vj. 160,6 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen ausschließlich Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

45,2 Tsd. EUR
(Vj. 54,1 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Raumkosten	7,4	8,1
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	4,4	4,3
Reparaturen und Instandhaltungen	2,9	2,6
Fahrzeugkosten	9,2	10,5
Sonstiger Betriebsbedarf	6,1	2,2
Abschluss- und Prüfungskosten	8,9	8,9
Verpflichtg. Verbesserung Pachtgegenstand	0,0	12,0
Sonstiges	<u>6,3</u>	<u>5,5</u>
	<u>45,2</u>	<u>54,1</u>

Die Position Sonstiges beinhaltet u. a. Buchführungskosten, Rechts- und Beratungskosten, Porto, Telefon, Bürobedarf und Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen. Eine vertragliche Verpflichtung zur Verbesserung des Pachtgegenstandes wird im Berichtsjahr nicht ausgewiesen, da keine diesbezüglichen Pachteinahmen vereinnahmt wurden.

Sonstige Steuern

2,6 Tsd. EUR
(Vj. 1,6 Tsd. EUR)

Sonstige Steuern werden für Grundsteuer für Verwaltungsobjekte und für Kfz-Steuern berücksichtigt. Im Vorjahr erfolgte hier u. a. eine Rückzahlung.

Bilanz**Aktiva**

Immaterielle Vermögensgegenstände 0,0 Tsd. EUR
(Vj. 0,0 Tsd. EUR)

Sachanlagen 6.832,4 Tsd. EUR
(Vj. 6.935,3 Tsd. EUR)

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden im Berichtsjahr keine Investitionen getätigt (Vorjahr: 12,3 Tsd. EUR).

Im Berichtsjahr erfolgten keine Umbuchungen; Abschreibungen wurden planmäßig vorgenommen.

Im Bereich des Umlaufvermögens werden die Positionen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 3,6 Tsd. EUR
(Vj. 12,9 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3,5 Tsd. EUR (Vorjahr: 12,6 Tsd. EUR) und die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 0,1 Tsd. EUR (Vorjahr: 0,3 Tsd. EUR). Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten 404,9 Tsd. EUR
(Vj. 388,1 Tsd. EUR)

Rechnungsabgrenzungsposten 0,2 Tsd. EUR
(Vj. 0,3 Tsd. EUR)

Dieser Ausweis betrifft Aufwendungen, die wirtschaftlich dem Folgejahr zuzurechnen sind.

Passiva

Eigenkapital 6.890,4 Tsd. EUR
(Vj. 6.950,7 Tsd. EUR)

	31.12.2022 (Tsd. EUR)	31.12.2021 (Tsd. EUR)
Gezeichnetes Kapital	7.822,8	7.822,8
Verlustvortrag	822,9	710,6
Jahresfehlbetrag	<u>109,5</u>	<u>161,5</u>
	<u>6.890,4</u>	<u>6.950,7</u>

Der Verlustvortrag erhöhte sich gemäß Gesellschafterbeschluss um den anteiligen Jahresfehlbetrag des Vorjahres, der nicht mit den Zuschüssen der Landeshauptstadt Magdeburg verrechnet wurde.

Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen 195,0 Tsd. EUR
(Vj. 231,7 Tsd. EUR)

Hier erfolgt der Ausweis von erhaltenen Zuschüssen für Investitionen in das Anlagevermögen, die entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst werden.

Noch nicht verrechnete Zuwendungen der LH MD

115,4 Tsd. EUR
(Vj. 116,8 Tsd. EUR)

Diese Position entwickelte sich wie folgt:

	31.12.2022 (Tsd. EUR)
Stand 01.01.2022	116,8
abzügl. verrechneter Betriebskostenzuschuss 2021	49,3
zuzügl. Zuführung Betriebskostenzuschuss 2022	<u>47,9</u>
Stand 31.12.2022	<u>115,4</u>

Rückstellungen

6,6 Tsd. EUR
(Vj. 6,6 Tsd. EUR)

Hier erfolgt ausschließlich der Ausweis von sonstigen Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten.

Verbindlichkeiten

5,5 Tsd. EUR
(Vj. 0,6 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,1 Tsd. EUR und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 5,4 Tsd. EUR.

Rechnungsabgrenzungsposten

28,1 Tsd. EUR
(Vj. 30,1 Tsd. EUR)

Hier erfolgt der Ausweis vereinnahmter Erschließungskosten, die über die Laufzeit der Pacht- bzw. Erbbaurechtsverträge aufgelöst werden.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2022 sowie der Lagebericht 2022 wurden in der Aufsichtsratssitzung der Flughafen Magdeburg GmbH am 05.07.2023 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.240.991,60 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 109.539,86 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 109.539,86 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg erhaltenen Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 47.900,00 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Verlust in Höhe von 61.639,86 EUR zusammen mit dem vorgetragenen Verlustvortrag in Höhe von 822.832,02 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, die Geschäftsführerin, Frau Silke Buschmann, für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten. Dem Aufsichtsrat soll für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt werden und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOAUDIT GmbH, Magdeburg, erneut zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 (5. Prüfung) bestellt werden.

Die Stabsstelle Beteiligungsmanagement schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2022 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren sind die Beschlüsse des Aufsichtsrates der FMG zum Jahresabschluss 2022 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2022
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2022
5. Lagebericht
6. AR 05.07.2023